

Konzeption über das Ganztagsangebot



Christian – Gottfried – Ehrenberg Gymnasium
Delitzsch

Teil A

1. Sozialraumanalyse

Das Christian-Gottfried-Ehrenberg Gymnasium befindet sich im Herzen der Stadt Delitzsch. Es ist eines von lediglich sechs Gymnasien im Landkreis Nordsachsen. Die Schülerinnen und Schüler kommen damit nicht nur aus der Kreisstadt Delitzsch, sondern auch aus zahlreichen umliegenden Gemeinden. Viele von ihnen sind dadurch auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Dabei ist die Anbindung der Orte Rackwitz und Zschortau durch die mehrmals stündlich verkehrende S-Bahn sehr gut ist. Die Anreisezeit einiger Schülerinnen und Schüler anderer Ortschaften beträgt aber bis zu 60 Minuten. Die Taktung der Busse ist außerdem zum Teil nur stündlich, wodurch es manchen Schülerinnen und Schülern nicht möglich ist ein Ganztagsangebot zu besuchen.

Der monatliche Eigenanteil für die Beförderung mit dem öffentlichen Nahverkehr beträgt pro Schülerin und pro Schüler 12 Euro. Ab der Sekundarstufe II steigen die Beförderungskosten auf 14 Euro pro Person.

Am Ehrenberg Gymnasium lernten im Schuljahr 21/22 Schülerinnen und Schüler. Die Jahrgangstufen waren damit fünf- bzw. sechszügig, mit Ausnahme der Klassenstufe 10. Hier gab es nur vier Klassen. Unter den Lernenden gab es Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Integrationsschüler und Schülerinnen. Diese Schülerinnen und Schüler wurden von Lehrkräften undReferendaren unterrichtet.

Das Gymnasium verfügt über drei Schulgebäude, die zum Teil fußläufig 10 Minuten auseinander liegen. Zu diesen drei Gebäuden kommt im Schuljahr 22/23 noch ein neues Gebäude, da die Anzahl der Räume aufgrund der wachsenden Schülerzahl nicht mehr ausreicht. Aus diesem Grund gibt es auch keine separaten Räume für die GTA. Bei der Raumplanung für GTA muss damit immer auf den regulären Stundenplan geachtet werden.

Die Ausstattung der Räumlichkeiten ist in den drei vorhandenen Schulgebäuden nicht gut. In keinem der drei Gebäude findet man in allen Räumen eine solide technische Grundausstattung in Form von Beamer oder interaktiver Tafel vor. In zwei der drei Gebäude

gab es im Schuljahr 21/22 nicht einmal Internet. Dies soll sich im Schuljahr 22/23 ändern, doch auch dann ist immer noch nicht mit einer flächendeckenden Internetanbindung zu rechnen. Trotz dieser Umstände können Ganztagsangebote einen entscheidenden Beitrag für den Prozess des Lernens außerhalb der Stundentafel leisten. Viele unserer Schülerinnen und Schüler engagieren sich in Angeboten, durch die sich das Gymnasium regelmäßig der Öffentlichkeit präsentiert. Hierzu zählen bspw. die Chöre, die Big Band oder die Organisation der Veranstaltungen „Kleinkunst ganz groß“ und die „Oskarverleihung“. Anders als noch im Schuljahr 20/21 konnten einige dieser Veranstaltungen auch wieder durchgeführt werden. Die GTA werden nicht nur von schulinternen Personen, wie Lehrkräften oder Schülerinnen und Schülern durchgeführt, sondern auch von externen Kooperationspartnern. Einer dieser Partner ist seit dem Schuljahr 2009/2010 der Handballverein NHV Concordia. Des Weiteren besteht seit dem Schuljahr 2012/2013 eine Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein GSVE Delitzsch.

2. Bezug zum Schulprogramm

„Traditionen pflegen und Neues gestalten - Bewährtes sichern und zugleich eine moderne Schule gestalten“. Diesen Grundsätzen aus unserem Schulprogramm verpflichtet ist auch die Entwicklung der Ganztagsangebote. Dabei werden solche Angebote umgesetzt, die seit Jahren das Gesicht unserer Schule prägen und die die Einzigartigkeit unserer Schule unterstreichen.

„Festgeschriebenes Ziel ist die allgemeine Hochschulreife.“ Dieser Satz aus dem Schulprogramm ist die Grundlage allen Handelns an unserer Schule und verpflichtet uns, Wissensaneignung und Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler gleichermaßen zu beachten.

Dabei muss die Entwicklung eines jeden einzelnen Lernenden Beachtung finden, jeder soll die Möglichkeit haben, sich nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten zu entfalten und seine Individualität zu entdecken.

Unsere vielfältigen Angebote richten sich nach Fähigkeiten, Bedürfnissen und persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler. Dabei werden diese bei der Auswahl der angebotenen Aktivitäten mit einbezogen. Die freizeitpädagogischen Angebote sind spiel-, sport- und bewegungsorientiert oder fördern die musisch-kulturellen genauso wie die technischen, künstlerischen oder medienorientierten Interessen. Sie ergänzen für die Schülerinnen und Schüler den Unterrichtstag und sollen Anregungen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung, zu einem gesundheitsbewussten Leben sowie zu künstlerisch-musischer Beschäftigung geben. Spaß an der Sache und Freude an der Sache sowie im Umgang mit anderen sollen ebenso im Vordergrund stehen.

Lehren und Lernen als einheitlicher dynamischer Prozess fördert Kreativität und Partnerschaftlichkeit. Basis dazu bilden Methodenkompetenz, Wissenschaftlichkeit und Leistungsorientierung. Fachübergreifendes und Fächer verbindendes Lernen sowie projektorientierte Arbeitsweisen bereiten die Schüler auf moderne und praxisorientierte Methoden im Arbeitsprozess vor. Die individuelle Förderung zielt dabei zum einen auf Lernende mit besonderen Begabungen ab, denen Zusatz- und Ergänzungsangebote gemacht werden, die über den Unterricht hinausgehen, zum anderen gibt es aber auch Förderangebote, um Defizite auszugleichen.

Der Gedanke, dass den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einer sinn- und freudvollen Freizeitgestaltung aufgezeigt wird, steht zunehmend im Vordergrund unserer Angebote. Daher sind eine große Vielfalt verbunden mit hoher Qualität ein Anspruch an alle unsere Ganztagsangebote.

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen dabei zunehmend Verantwortung für die Gestaltung der Angebote und somit auch für ihre eigene Bildung. Die Lehrkräfte und Angebotsleiter/innen sind ausgebildete Experten in ihrem Fachgebiet und für das Lehren und Lernen. Sie übernehmen immer öfter die Aufgaben der Moderation und Organisation im Bildungsprozess, statt des Lehrens.

Wir schaffen ein vertrauensvolles Miteinander von allen am GTA beteiligten Personen. Dieses stellt die Grundlage demokratischer Beteiligung und Mitbestimmung dar. Schlüsselqualifikationen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Eigenverantwortung, die heute als soziale und persönliche Kompetenzen in Studium und Beruf gefragt sind, werden so ausgeprägt.

In diesem Prozess sind die Eltern und außerschulische Kooperationspartner wie das Landratsamt oder auch verschiedene Vereine unseres Heimatortes als Begleiter und Unterstützer willkommene Partner.

Schulische Bildung ist mehr als Unterricht. Deshalb ist es uns wichtig, unser Gymnasium mit Leben zu erfüllen und es gemeinsam als Ort des Lernens und des Erlebens zu gestalten. Die Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium stellen einen wesentlichen Bestandteil bei der Strukturierung des Schultages dar.

3. GTA Profil/Schwerpunktsetzungen

a. Sicherstellung der organisatorischen Rahmenbedingungen gemäß SächsGTAVO §2

Am Ehrenberg Gymnasium werden an fünf Unterrichtstagen GTA durchgeführt. Dabei umfasst das Angebot täglich mindestens sieben Zeitstunden.

Der Unterrichtstag beginnt 07.45 Uhr. Er ist in Blöcken á 90min strukturiert. Zwischen dem zweiten und dritten Block und zwischen dem dritten und vierten Block ist es den Schülerinnen und Schülern möglich, ein warmes Mittagessen in unseren Speiseräumen einzunehmen.

Die Planung, Erstellung und Umsetzung der Ganzangebote erfolgt unter der Aufsicht und Verantwortung der Schulleitung. Sie stehen in konzeptionellen Zusammenhang mit dem Unterricht.

b. Organisationsform und Teilnahmemodalitäten

Am Ehrenberg Gymnasium findet die offene Organisationsform der GTA statt. Die Schülerinnen und Schüler sind nicht gezwungen sich an einem GTA anzumelden. Das macht es den Schülerinnen und Schülern leichter GTA mit ihrem Schulalltag und/oder Freizeit-/Familienleben individuell zu vernetzen. Sollten sich die Lernenden für ein GTA entscheiden, so ist die Teilnahme jedoch nach erfolgter Anmeldung für ein Schulhalbjahr verbindlich.

Bereits im alten Schuljahr werden Vorschläge für GTA im Lehrerkollegium gesammelt. Auch GTA, die durch außerschulische Partner organisiert werden, stehen weitestgehend bereits im vergangenen Schuljahr fest. Dadurch können GTA relevante Termine und Inhalte bereits in den Schuljahresablaufplan integriert werden.

Einige der GTA finden zeitlich begrenzt statt, andere ganzjährig. Viele der GTA sind außerdem auf bestimmte Klassenstufen begrenzt. Damit die Schülerinnen und Schüler bewusst ihre GTA wählen, können sie in zwei Einführungswochen alle für ihre Altersklasse geeigneten GTA auf Probe besuchen.

c. Rhythmisierung

Die Rhythmisierung stellt einen wichtigen Aspekt der GTA dar, da die GTA gut in den Schulalltag integriert werden müssen, sodass die Lernenden zwischen Unterricht und GTA genügend Pause haben, aber gleichzeitig keine lange Wartezeit, z.B. in Form von Freistunden. Dies kann je nach Stundenplan vorkommen, da GTA am Ehrenberg Gymnasium nur nach Unterrichtsende durchgeführt werden.

Die folgende Tabelle zeigt, wie ein GTA ideal in den Schultag am Ehrenberg Gymnasium integriert ist.

Tabelle 1: Schultag mit integriertem Ganztagsangebot

Zeit	Beschreibung
ab 07.25 Uhr	Einlass Schulgebäude
07.45 Uhr – 09.15 Uhr	1. Unterrichtsblock
09.15 Uhr – 09.30 Uhr	Frühstückspause (evtl. Hauswechsel)
09.30 Uhr – 11.00 Uhr	2. Unterrichtsblock
11.00 Uhr – 11.30 Uhr	Mittagspause (evtl. Hauswechsel)
11.30 Uhr – 13.00 Uhr	3. Unterrichtsblock
13.00 Uhr – 13.25 Uhr	Mittagspause (evtl. Hauswechsel)
ab 13.25 Uhr	GTA

Ergänzend dazu muss gesagt werden, dass es in höheren Klassen nicht selten einen vierten Unterrichtsblock von 13.25 Uhr bis 14.55 Uhr gibt.

Dadurch können viele Lehrkräfte, die GTA auf Honorarbasis durchführen und viele Schülerinnen und Schüler erst 15.00 Uhr GTA anbieten bzw. wahrnehmen.

d. GTA – Schwerpunkte und Spezifik

Am Ehrenberg Gymnasium ist es durch die große Schülerzahl und die hohe Bereitschaft von Lehrkräften und außerschulischen Partnern möglich, den Schülerinnen und Schülern ein sehr breit gefächertes Angebot zu unterbreiten.

Die GTA sind unterrichtsergänzende Maßnahmen und umfassen Arbeitsgemeinschaften, sowie Bildungs- und Förderangebote. Einzelne GTA nehmen projektorientiert Bezug auf den stattfindenden Unterricht.

Das Angebot lässt sich dabei in folgende Themenbereiche gliedern:

- spiel-/sport- und bewegungsorientierte Angebote
- musisch-kulturelle Angebote
- praktisch-technische Angebote
- mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote
- künstlerische Angebote
- gesellschaftlich-soziale Angebote

Das soziale Lernen zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe der Ganztagsangebote. So dienen alle Angebote der Interaktion und fördern das Miteinander der Schüler. Sie lernen dabei aufeinander einzugehen und einander zu respektieren. Sie erarbeiten gemeinsam Strategien für ihr Vorgehen bei bestimmten Aufgaben und entwickeln Lösungen. Der Einzelne soll dabei seine speziellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen, um ein gemeinsames Ganzes zu schaffen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung der Schüler. Unterrichtsergänzende leistungsdifferenzierte, individualisierte Angebote beinhalten die Förderung von Begabungen, Stärken und Neigungen der Schüler und diesen dem Abbau von Defiziten. Die Fähigkeiten und Begabungen der Schüler werden so gefördert, dass fachliche, soziale und persönliche Kompetenzen eines jeden einzelnen bestmöglich ausgebildet werden.

Sport stärkt Körper und Geist und bietet einen guten Ausgleich zur kognitiven Arbeit während des Unterrichtes. Durch zahlreiche Angebote in Team- sowie Individualsportarten wird den Schülerinnen und Schülern geholfen, sportliche Aktivitäten als Selbstverständlichkeit in ihren Alltag zu integrieren. Neben Angeboten, die gezielt auf Wettkämpfe vorbereiten, ist es mittlerweile auch möglich im Rahmen der GTA das deutsche Sportabzeichen oder einen Trainerschein zu erwerben.

Viele Angebote gehören zu dem musischen Bereich. So gibt es neben dem „Oskar-Reime-Chor“, der unsere Schule seit Jahren erfolgreich nach außen repräsentiert, auch den Chor der „Ehrenbergspatzen“, in dem der Nachwuchs für den „großen“ Chor herangebildet wird. Außerdem besuchen unsere Schüler seit Jahren die Keyboard-Angebote und erhalten eine umfassende instrumentale Erziehung in der BigBand unserer Schule, so dass ein breites Feld an musikalischen Interessen abgedeckt wird.

Künstlerische Ausbildung über den Unterricht hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler in den Angeboten der o.K.-AG sowie AG „Grundlagen der Fotografie“. Ebenso agiert die „Offene Druckwerkstatt“, die einen großen Zulauf hat. Ergebnisse dieser Angebote kann man regelmäßig in den Ausstellungen in unseren Schulhäusern bewundern.

Die mathematisch-naturwissenschaftlich interessierten Schülerinnen und Schüler können sich auf vielfältige Weise über den Unterricht hinaus weiterbilden. Jüngere Schülerinnen und Schüler können in den Angeboten „Modellbau für Anfänger“, „Modellbau für Fortgeschrittene“, „Computerexperten“ sowie „Einführung in die Chemie“ umfangreiche Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben. Sie organisieren dabei selbständig ihre Arbeit und führen sie unter Anleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen durch. Dieselbe Förderung erfahren ältere Schülerinnen und Schüler im Angebot „Chemie erleben“. Neu seit dem Schuljahr 2021/2022 sind außerdem die GTA „Natur pur“ und „Bio-AG Fortgeschrittene“.

Neben der Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schülerinnen und Schüler gibt es auch die Möglichkeit für Nachhilfe in den Sprachen Latein, Russisch und Französisch. Neu ist seit dem letzten Schuljahr außerdem die „Hausaufgabenbetreuung“ jüngerer Lernender.

Medientechnik und Kunst vernetzen sich in unseren Angeboten immer mehr, denn die künstlerischen Arbeitsgemeinschaften bereichern die medialen Arbeitsgemeinschaften und umgekehrt und beide Seiten profitieren voneinander. Zu nennen sind da die Angebote der Schülerzeitung und der Podcast-AG. Die Ergebnisse zeigen sich dann in der öffentlichen Präsentation unserer Schule, zum Beispiel auf der der Schulhomepage. Technik und Kreativität vernetzen sich in den Angeboten „Schülerradio“ und „Technik-AG“, die das Schulleben bereichern und die Arbeit anderer Ganztagsangebote unterstützen.

Seit vielen Jahren gibt es eine große Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die effektiv daran arbeitet, dass sich das soziale Klima an unserer Schule positiv gestaltet. Da soziales Lernen keinesfalls nur der Wissensvermittlung dienen soll, strebt die „Streitschlichter“-Gruppe ein klassen-übergreifendes Miteinander in Form von Patenschaften an. Schülerinnen und Schüler der älteren Jahrgänge übernehmen die Patenschaft für 5. und 6. Klassen, begleiten die „Neulinge“ in der neuen Schulsituation am Gymnasium, helfen ganz praktisch beim täglichen Leben in der Schule mit Ratschlägen und geben auch Hilfestellung, falls Probleme innerhalb der Klasse oder auch zwischen Klassen oder zwischen Lernenden und Lehrenden auftreten.

Angebote, die die Interessenvielfalt unserer Schüler darstellen und die Einzigartigkeit unseres Schullebens bereichern, sind zum Beispiel die Lese- und die Kunstnacht.

Die individuelle Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal der Ganztagsangebote am C.-G.-Ehrenberg-Gymnasium. Durch Evaluation untersuchen wir die Angebote hinsichtlich ihrer Eignung zur Unterstützung dieser (vgl. Teil C).

Teil B

I. Festlegung von GTA-Entwicklungsbereichen

Qualitätsmerkmale GTA	
Individuelle Förderung	X
Kooperation mit außerschulischen Partnern	X
Partizipation von Eltern und Schülern	X
Qualitätssicherung und -entwicklung	X

II. Ziele und Maßnahmen

Smarte Ziele und Erfolgskriterien	Maßnahmen
Angebot von Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfeangebote	Gewinnen von AngebotsleiterInnen
Kooperation mit außerschulischen Partnern	Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
Selbstbestimmung der Schülerinnen und Schüler stärken	stärkere Befragung der Lernenden bzgl. ihrer Wünsche
Entwicklung von Fragebögen für schulinterne Evaluation	Fertigstellung und Einsatz Ende Schuljahr 22/23

Teil C

Auswertung Evaluation GTA 2021/2022

Im Schuljahr wurden die naturwissenschaftlichen GTA „Einführung in die Chemie“, „Chemie erleben“, „Natur pur“ und Bio-AG Fortgeschrittene“ evaluiert. Während die GTA der Chemie bereits seit einigen Jahren fest im Angebotsplan integriert sind, sind die GTA zur Biologie im Schuljahr 21/22 neu dazu gekommen.

Die AngebotsleiterInnen in den GTA im Bereich Biologie und auch die im Bereich Chemie sind gleich, aus diesem Grund wurden die GTA nach Fachbereich evaluiert und nicht jedes Angebot einzeln. Dadurch entsteht ein repräsentativeres Ergebnis.

An der Evaluation im Schuljahr 21/22 nahmen insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler teil, davon besuchten 16 ein GTA im Bereich Chemie und 19 ein GTA im Bereich Biologie.

1. Gib deine Klassenstufe an.

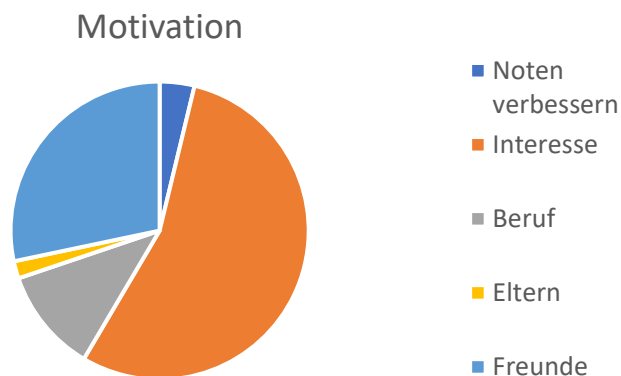
	Kl. 5	Kl. 6	Kl. 7	Kl. 8	Kl. 9	Kl. 10	Kl. 11	Kl. 12
Chemie	-	-	6	0	1	4	0	5
Biologie	5	2	3	2	0	0	7	0
Gesamt	5	2	9	2	1	4	7	5

Ergebnis:

Die GTA werden in beiden Fachbereichen von Klassenstufe 8 und 9 am wenigsten besucht. In diesen beiden Jahrgängen sollte im kommenden Schuljahr versucht werden, weitere Schülerinnen und Schüler zu motivieren.

2. Wieso hast du dich für das Ganztagsangebot entschieden? (Mehrfachnennung möglich)

	Chemie	Biologie	Gesamt
Noten verbessern	1	1	2
außerschulisches Interesse	14	15	29
berufliche Orientierung	3	3	6
Vorschlag Eltern	0	1	1
Freunde	6	9	15



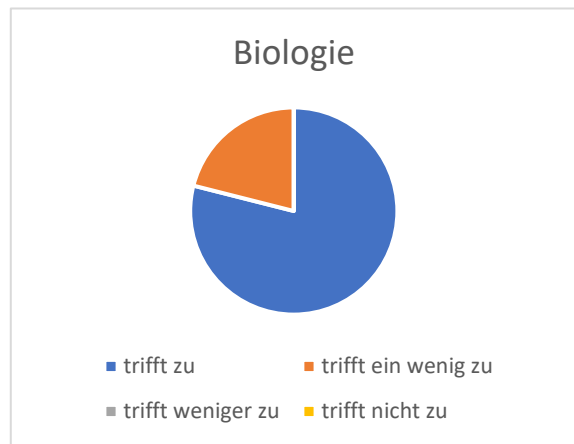
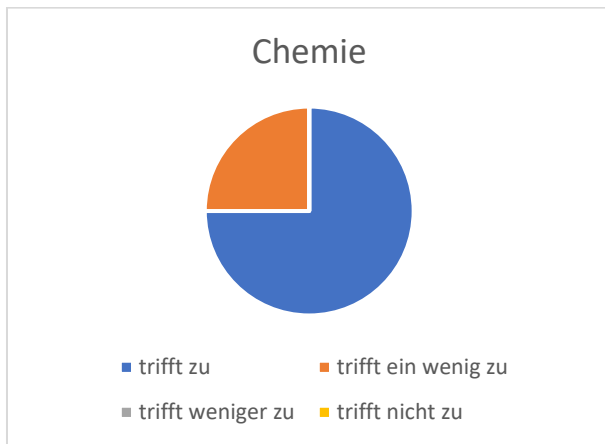
Ergebnis:

Beide Fachbereiche werden hauptsächlich von Schülerinnen und Schülern besucht, die ein außerschulisches Interesse haben oder die sozial durch Freunde motiviert werden.

3. Mit dem GTA war ich zufrieden.

Ergebnis: In beiden Fachbereichen kreuzten alle Befragten „trifft zu“ an.

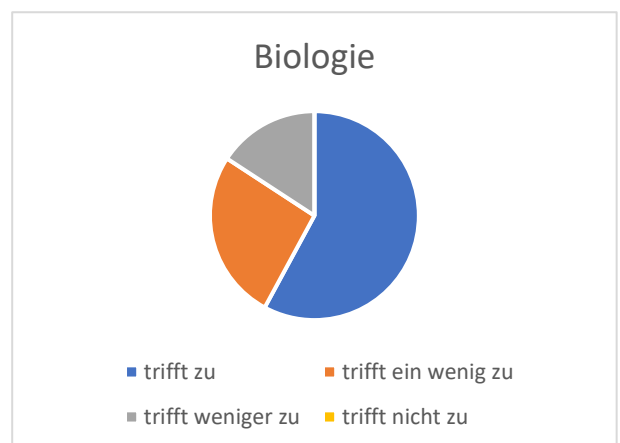
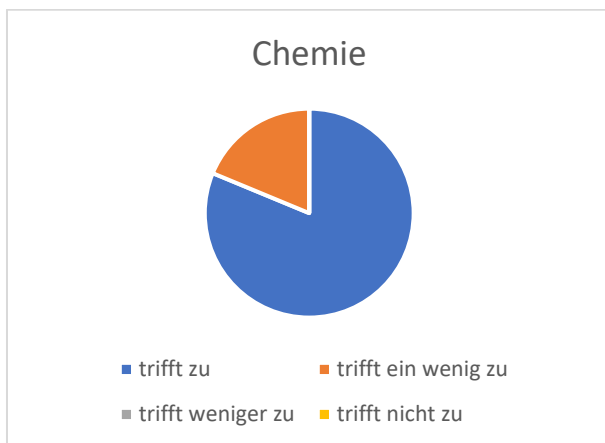
4. Der Leiter ist auf meine Wünsche eingegangen.



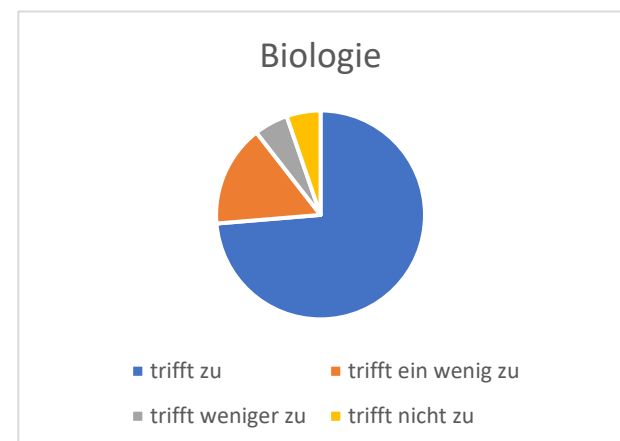
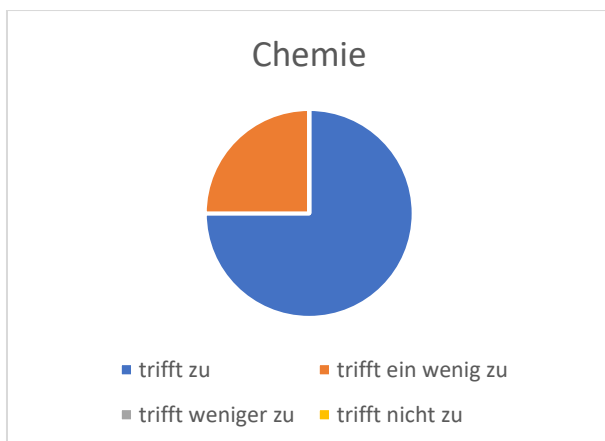
5. Der Leiter hat mir Hilfestellung gegeben, wenn ich sie gebraucht habe.

Ergebnis: In beiden Fachbereichen kreuzten alle Befragten „trifft zu“ an.

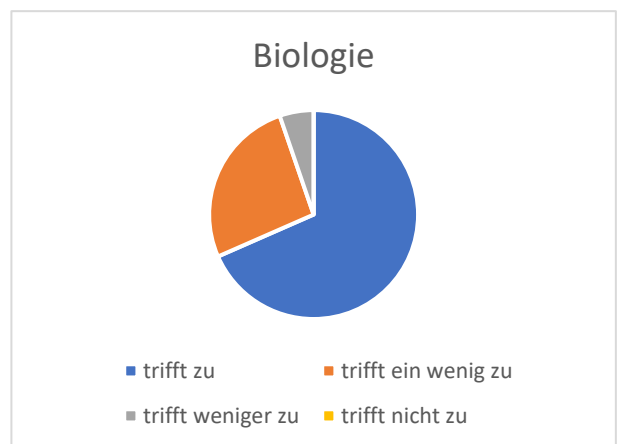
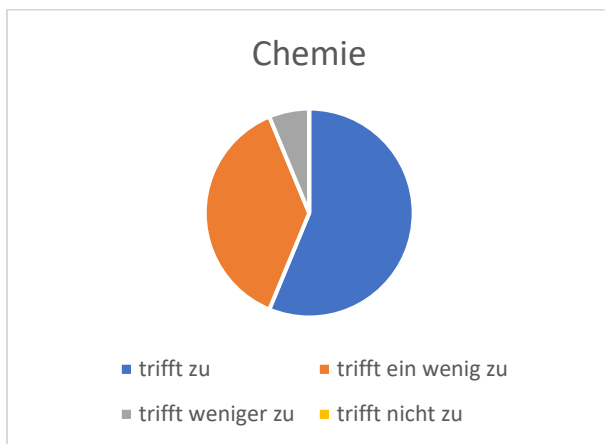
6. Das GTA hat mein Interesse an Chemie (Biologie) auch außerhalb der Schule gesteigert.



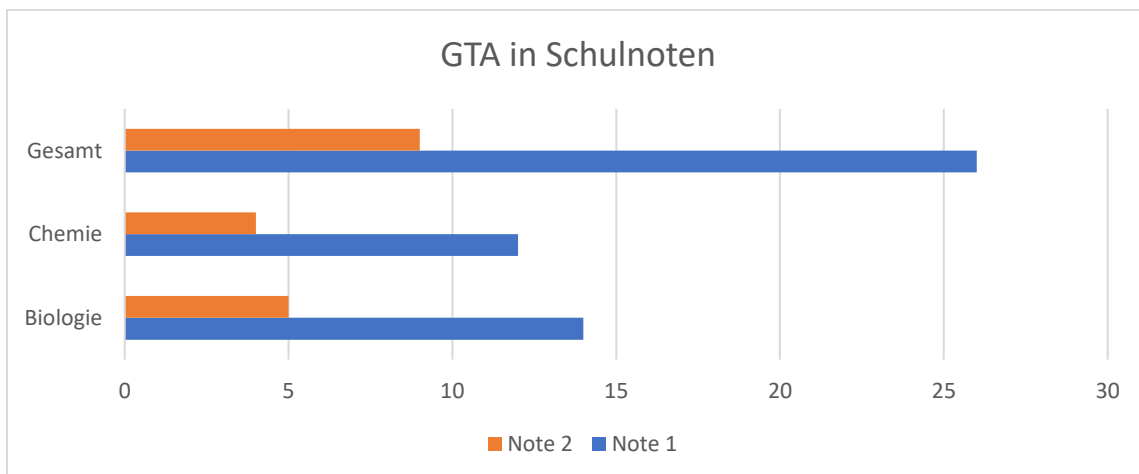
7. Das GTA war für mich ein guter Ausgleich zum Schulalltag.



8. Ich konnte viel praktische Erfahrung im Bereich Chemie (Biologie) sammeln.



9. Welche Schulnote würdest du dem GTA insgesamt geben?



Ergebnis: Der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler war mit dem GTA sehr zufrieden.

10. Würdest du das GTA noch einmal besuchen?

Ergebnis: Alle Schülerinnen und Schüler beantworteten diese Frage mit „ja“.

11. Was hat Dir besonders gut gefallen?

In Chemie wurden mehrfach die durchgeführten Experimente, sowie die Teamarbeit gelobt.

In Biologie wurde ebenfalls der praktische Anteil in Form von Sezieren, Schulgarten oder Tieren gelobt. Außerdem fanden es mehrere Schülerin und Schüler toll, dass man ihnen Verantwortung übertragen hat.

12. Was kann man noch verbessern?

Die Teilnehmer aller GTA wünschen sich vor allem mehr Geld, um noch größere Projekte verwirklichen zu können und mehr Abwechslung zu schaffen. In Biologie wünschen sich die Schülerinnen und Schüler außerdem mehr Zeit.

Diese Evaluation zeigt in beiden Fachbereichen ganz deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler sehr positiv von den GTA denken. Die GTA sollten damit im Schuljahr 2022/2023 genauso fortgeführt werden. In der Finanzplanung sollte nur mehr Geld für beide GTA berücksichtigt werden.

Teil D

Angebotsplan